

WORKSHOPS

WORKSHOP 1

Die Zauberflöte – eine kreative Reise zu sich selbst
Anna Röcker

Die Zauberflöte ist Märchenoper und Einweihungsmythos gleichermaßen. In diesem Workshop geht es darum, die großen Archetypen, die wir in den handelnden Personen der Zauberflöte erkennen, in uns zu entdecken. Im Spiegel der Oper können wir auf spielerische Weise die darin verborgenen Ressourcen aktivieren und für unser Leben nutzen.

Unterstützt wird dieser Prozess durch die „zauberhafte“ Musik Mozarts, durch angeleitete Musikreisen, Meditation, aktive Imagination und Malen.
– keine Musikkenntnisse erforderlich –

WORKSHOP 3

Sich selbst entdecken im Malen von Bildern aus dem Unbewussten
Dr. Carl Möller

Eine der Möglichkeiten, sich kreativ auszudrücken besteht natürlich auch im Malen. In den Maltherapeutischen Fortbildungskursen werden anhand der von den TeilnehmerInnen gemalten Bildern Elemente des jeweiligen Individuationsprozesses erkannt. Hierdurch wird die Dynamik, die im Unbewussten eines jeden Menschen stattfindet, deutlich. Dieser Prozess zwischen der eigenen Selbstwerdung und der Kreativität im künstlerischen Schaffen ist ein sehr bewegender Prozess. Die Erkenntnisse über den eigenen Weg werden deutlich vor Augen geführt.

(Es ist jeweils nur die Teilnahme an einem Workshop über die gesamte Woche möglich.)

WORKSHOP 2

Arbeiten am Stein
Thomas Schwind

Stein ist ein wandlungsfähiges und sinnliches Material. Mit Hammer und Meißel zu arbeiten, sich mit dem Stein und seiner Widerständigkeit auseinander zu setzen, bringt die schöpferischen Kräfte in Schwingung und lässt Vertrauen in das eigene kreative Potential gewinnen. Die TeilnehmerInnen suchen sich einen Stein aus (Baumberger Sandstein). Im künstlerischen Prozess wird eine eigene Skulptur gehauen.

Materialkosten 40€. Arbeitskleidung und Schutzbrille sinnvoll, maximal 8 Teilnehmer.
– Verbindliche Anmeldung wegen Materialbeschaffung bis 1. Juli 2025.

WORKSHOP 4

tanZen
Antonio Rusciano

Im Workshop tanZen wird Bewegung mit Inhalten des Zen in Verbindung gebracht. Diese Kombination ist bisher einmalig zusammengeführt worden. Der Fokus liegt auf der Atmung, dem Gewicht und der Verbindung mit der Erde. Der Improvisation und der Suche nach der eigenen Originalität in der Bewegung wird viel Platz geben. Wir werden gemeinsam versuchen, einen „Raum“ zu schaffen, in dem die Fantasie und Kreativität frei durch den Körper fließen kann. In der Bewegung liegt das Mysterium unserer Emotionen. Die Arbeit zeichnet sich aus durch Improvisation und klare Anleitung.

KONZERT

3. August 2025, um 17:30 Uhr



Am 3. August 2025, um 17:30 Uhr laden wir Sie herzlich ein zu

KONZERT & LESUNG

Alexandra Babeliowsky, Organistin und
Petra Fietzek, Schriftstellerin

Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen musikalisch-literarischen Abend in der Klosterkirche.

Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist kostenlos.

KOSTEN | ANMELDUNG

EZ, Kloster: **880 €**/Person
EZ, Kardinal-von-Galen Haus (Bad auf dem Flur): **780 €**/Person
DZ, Kloster: **830 €**/Person

inkl. Übernachtung, Mahlzeiten und kulturellen Aktivitäten
Ermäßigung für Mitglieder der C. G. Jung-Gesellschaft: **50 €**/Person

Anmeldung: Kloster Vinnenberg, Beverstrang 37, 48231 Warendorf-Milte, Telefon: 02584 / 919950, info@kloster-vinnenberg.de

Spenden: DKM Münster, IBAN DE23 40060265 0018 5551 01
BIC: GENODEM1DKM *Herzlichen Dank!*



Kloster Vinnenberg
Beverstrang 37
48231 Warendorf-Milte
Telefon 02584 919950
www.kloster-vinnenberg.de

C. G. Jung-Gesellschaft Köln e. V.



14. Sommerakademie C. G. Jung

Kreativität und Individuation

3. – 8.8.
2025

Das münsterländische Vinnenberg in der Nähe von Warendorf gilt neben Eggerode als ältester Marienwallfahrtsort des Bistums Münster. Fast 800 Jahre wurde hier das kontemplative Gebet gepflegt – im Juni 2005 verließen die letzten Benediktinerinnen von der ewigen Anbetung nach über 100 Jahren altersbedingt ihr Kloster. Bis heute zieht die Wallfahrtskirche zur „Muttergottes vom Himmelreich“ zahlreiche Pilgerinnen und Pilger und stille Betende an.

Seit 2010 erstrahlt das **Gotteshaus** nach umfangreichen Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten in neuem Glanz. Das **Kloster** lädt mit 30 Gästezimmern ein als Ort geistlicher Begegnung. Auch das **Kardinal-von-Galen-Haus** – direkt am Klostergebäude – ist ein heimeliges Gästehaus, das in schlichter Schönheit bestens geeignet ist, zur Ruhe zu kommen – sei es als Einzelgast oder in einer Gruppe.

Seien Sie herzlich willkommen!

Foto: Adobe © Yesdoubleyes





Foto: Adobe © Yesdoubleyes

PROGRAMM

Sonntag, 3. August 2025

Anreise zwischen 13:00 und 15:00 Uhr

15:30–17:00 Uhr
Einführung, Kennenlernen, Einteilung der Workshop-Gruppen

17:30–18:30 Uhr
Konzert mit Lesung in der Klosterkirche:
Petra Fietzek, Schriftstellerin
Alexandra Babeliowsky
Organistin

19:00 Uhr Abendessen

Montag, 4. August 2025

7:45–8:15 Uhr
meditative Angebote zum Tagesbeginn

8:15–9:15 Uhr Frühstück

9:15 Uhr
Feier der Hl. Messe, Carl Möller

10:00–11:15 Uhr
Einstimmung: *Kreativität und Sinnhaftigkeit – wann, wo, wie ich kreativ und gestaltend!*

11:15 Uhr Kaffeepause

11:45–12:45 Uhr
Gruppengespräch zum Tagesthema

13:00 Uhr Mittagessen

16:00–18:00 Uhr Workshop

18:30 Uhr Abendessen

... **danach:** Gemütliches Beisammensein bzw. zur freien Verfügung

Dienstag, 5. August 2025

7:45–8:15 Uhr
meditative Angebote zum Tagesbeginn

8:15–9:00 Uhr Frühstück

9:15 Uhr
Feier der Hl. Messe, Carl Möller

10:00–11:15 Uhr
Vortrag: Anna Röcker – *Die Magie der „Zauberflöte“*

11:15 Uhr Kaffeepause

11:45–12:45 Uhr
Gruppengespräch zum Vortrag

13:00 Uhr Mittagessen

16:00–18:00 Uhr Workshop

18:30 Uhr Abendessen

... **danach:** Gemütliches Beisammensein bzw. zur freien Verfügung

Mittwoch, 6. August 2025

7:45–8:15 Uhr
meditative Angebote zum Tagesbeginn

8:15–9:15 Uhr Frühstück

9:15 Uhr
Feier der Hl. Messe, Carl Möller

10:00–11:15 Uhr
Gespräch: Burkhard Spinnen u. Peter P. Berg – *Kreativität und Literatur*
Moderation: Wolfgang Türk

11:15 Uhr Kaffeepause

11:45–12:45 Uhr
Gruppengespräch zum Vortrag

13:00 Uhr Mittagessen

16:00–18:00 Uhr Workshop

18:30 Uhr Abendessen

19:30 Uhr Dokumentarfilm (1956) *Das Mysterium Picasso* von Henri-Georges Clouzot mit Pablo Picasso

Donnerstag, 7. August 2025

7:45–8:15 Uhr
meditative Angebote zum Tagesbeginn

8:15–9:15 Uhr Frühstück

9:15 Uhr
Feier der Hl. Messe, Carl Möller

10:00–11:15 Uhr
Vortrag: Dr. Carl Möller – *Die vier Elemente im Werk von Caspar David Friedrich*

11:15 Uhr Kaffeepause

11:45–12:45 Uhr
Gruppengespräch zum Vortrag

13:00 Uhr Mittagessen

16:00–18:00 Uhr Workshop

18:30 Uhr Abendessen

19:30: Singen in der Gruppe

Freitag, 8. August 2025

7:45–8:15 Uhr
meditative Angebote zum Tagesbeginn

8:15–9:15 Uhr Frühstück

9:15–11:15 Uhr Workshops – wechselseitige Besuche und Austausch der Workshop-Gruppen

11:15 Uhr Kaffeepause

11:45–12:45 Uhr
Abschlussrunde im Plenum

13:00 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise

Eine vorhergehende Anreise ist ebenso auf Anfrage möglich wie eine anschließende Verlängerung

Liebe Freundinnen und Freunde,

„Geboren werden heißt in eines, aus der Welt geboren werden und zur Welt geboren werden. Die Welt ist schon konstituiert, aber nie ist sie auch vollständig konstituiert.“
(Maurice Merleau-Ponty)

Und kann und muss deshalb immer weiter gestaltet werden. Das Schöpferische als Verbindung von Innenwelt und Außenwelt, als Antwortgeben auf das Widersprüchliche und Unausgewogene, dem jede/r im Leben, in sich selbst, in der Welt und in seinen erlebten Widerfahrnissen begegnet, verlangt von uns – zumindest wenn wir uns weiter individuieren wollen – eine innere Haltung, die das Offene, das Noch-Nicht, das Fremde, das Unbekannte, das zu Entdeckende, das Ungestaltete begrüßt. Die schöpferische Fähigkeit jedes Menschen, seine Kreativität als Fähigkeit zu gestalten ist dabei jedem Menschen gegeben. Wir laden dazu ein, diese kreativen Fähigkeiten in sinnvolle Handlungen und bereichernde Gestaltungen umzusetzen. Schöpferisch sein ist nicht nur eine Frage der inneren Arbeit, ist nicht nur das Aufsteigen von Neuem aus dem Unbewussten in das Bewusstsein, sondern auch eine Frage des Gestaltens, Handelns, Umsetzens, Veränderns, des Formens.

Dazu wollen wir in unseren Workshops einen Kairos, also eine Gelegenheit bieten, die Sie beim Schopfe packen können.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen zu dieser spannenden und neuen Sommerakademie 2025.

Ihre

Carl Möller, Thomas Schwind und Claudia Zumbrock

REFERENTEN | WORKSHOPS & VORTRÄGE

Die Zauberflöte – eine kreative Reise zu sich selbst

Anna Röcker
Musiktherapeutin GIM; Heilpraktikerin; Yogalehrerin mit Schwerpunkt Yoga und Psychologie; Ausbildung am C. G. Jung-Institut, Studium an der Universität Winchester (M.A.), in eigener Praxis tätig mit Schwerpunkt Musiktherapie und Imagination, Seminarleiterin, Autorin

Arbeiten am Stein

Thomas Schwind
Psychoanalytiker, Master of advanced studies in applied ethics, ehemaliger 1. Vorsitzender der C. G. Jung-Gesellschaft Köln

Sich selbst entdecken im malen von Bildern aus dem Unbewussten

Dr. Carl Möller
Katholischer Priester, Dipl. Psychoanalytiker (C.G. Jung); Leiter des Fachbereichs Vergleichende Religionswissenschaft am C.G. Jung-Institut Zürich, Dozent am Fachbereich Pastoraltheologie der Westf. Wilhelms-Universität Münster, Psychoanalytiker in eigener Praxis, Exerzitienleiter und Kontemplationslehrer, zahlreiche Fortbildungen zum Malen aus dem Unbewussten nach Henzler/Riedel

tanZen

Antonio Rusciano
Tänzer und Choreograph, Ausbildung Ballettakademie der *Teatro di San Carlo di Napoli*, Ballettakademie der Wiener Staatsoper, Ballettakademie der Helsinki Staatsoper; von 2007 bis 2012 Solotänzer am Tanztheater Münster unter die Leitung von Daniel Goldin. Gründer von „tanZen“ und das getanzte Theater für Klein und Gross, Theater Pinkopallino“ in Münster.

Burkhard Spinnen

Studium der Germanistik, Publizistik und Soziologie; freier Autor; 1997–2000 Gastprofessur am Deutschen Literaturinstitut Leipzig; 2000–2006 Mitglied der Jury des Ingeborg-Bachmann-Preises; Romane, Erzählungen, Essays und Glossen; zahlreiche Auszeichnungen

Peter Paul Berg

Studium der Germanistik und Kunstwissenschaft, Studium der Freien Kunst an der Kunstakademie; Meisterschüler; zahlreiche Ausstellungen und Auszeichnungen



Foto: Adobe © Yesdoubleyes